

## Programm 2007



Jahresendfest 2006 in Mühlethal. EGU

**FRAUENTREFF** – jeweils dienstags von 14.00 bis 16.00 Uhr, im Dachstock des reformierten Kirchgemeindehauses Zofingen  
**Dienstag, 20. Februar** Brezel backen mit Anke Siegrist

**Donnerstag, 8. März, 19 Uhr**, Internationaler Tag der Frau. Veranstaltungsort: Jungentreff «Planet Z», Zofingen

**Dienstag, 24. April** «Meine Heimat Schweden», Vortrag mit Ann-Lis Egger-Johansson  
**Dienstag, 22. Mai** Basteln für den Verkaufstand am Flüchtlingstag mit Gerda van Leeuwen

**Dienstag, 21. August** Vortrag über Brauchtum und Traditionen in der Schweiz

**Dienstag, 18. September** Die Teilnehmerinnen tauschen Kleider und Textilien

**Dienstag, 16. Oktober** Zubereitung von schmackhaften Sushi unter Anleitung von Norie Langenegger-Yamauchi.

**Dienstag, 13. November** Suchtprävention in der Familie.

### FAMILIENANLÄSSE

**Samstag, 9. Juni, 17 Uhr**, Familienpicknick in der Waldhütte Neudorf

**Samstag, 8. Dezember** Jahresendfest, 18 Uhr, Kirchgemeindehaus Mühlethal

**Infos:** Gerda van Leeuwen, 062 751 85 08  
 Alejandra Peña, 062 751 64 39

**MINI-TREFF** – 9 bis 11 Uhr jeweils im reformierten Kirchgemeindehaus Zofingen.

**15. Februar**

**1. und 15. März**

**5. und 26. April**

**10. und 24. Mai**

**7. und 21. Juni**

**16. und 30. August**

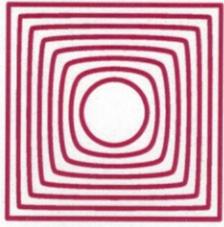
**13. und 27. September**

**18. Oktober**

**8. und 22. November**

**6. und 20. Dezember**

**Infos:** Susan Hediger, 062 797 10 24

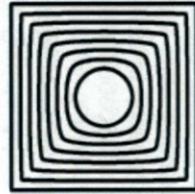


Integrationsnetz  
 Region Zofingen



# Jahresbericht 2006





# Integrationsnetz Region Zofingen

*Liebe Mitglieder  
Liebe Interessierte*

Integration ermöglicht allen, ihre eigene Kultur zu pflegen und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Migrantinnen und Migranten sollen unsere Gesellschaft ebenso mitgestalten können wie Schweizerinnen und Schweizer. Und genau dafür bietet unser Integrationsnetz eine Plattform. Wir ermöglichen kulturelle Begegnungen und bieten Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen, Vertrauen aufzubauen und Vorurteile abzubauen.

Ein erfolgreiches Vereinsjahr geht zu Ende. Mit der Verleihung des Jahrespreises der Franke Stiftung Region Zofingen wurde unser Engagement zugunsten der Integration von Migrantinnen und Migranten in der Region gewürdigt. Zudem konnten wir viele neue Vereinsmitglieder gewinnen, so viele wie seit der Gründung des Vereins im Jahr 2003 nicht mehr.

Das neue Vereinsjahr können wir zuversichtlich in Angriff nehmen. Der Frauentreff und der Mini-Treff bieten wiederum ein abwechslungsreiches Programm. Dank unseren zuverlässigen Geldgebern können wir ein ausgeglichenes Budget präsentieren. Zudem werden neun engagierte Frauen das Integrationsnetz leiten.

An der Generalversammlung verabschiede ich mich als Präsidentin und trete aus dem Vorstand zurück. Für mich geht eine interessante Zeit zu Ende, in der ich für mich persönlich und für mein berufliches Umfeld viel gelernt habe. Durch den intensiven Kontakt mit Menschen aus der ganzen Welt habe ich auch meine Heimat aus anderen Perspektiven kennen gelernt, und das ist sehr wertvoll. Meinen Nachfolgerinnen wünsche ich viel Erfolg und gute Unterstützung.



*Monika Gautschi-Weber,  
Präsidentin,  
Zofingen*

## Jahresbericht 2006

Es macht Freude, über ein Vereinsjahr zu berichten, in dem unser Engagement mit dem Jahrespreis der Franke Stiftung der Region Zofingen ausgezeichnet wurde und in dem unser Verein einen Zuwachs an Mitgliedern erfahren hat wie seit der Gründung nicht mehr. Von 63 Personen Ende 2005 ist die Mitgliederzahl auf gegen 80 Personen angestiegen.

### Vorstand

In meinem letzten Jahr als Vorstandsmitglied stand ich dem Verein als alleinige Präsidentin vor. Es war für mich zum Abschluss eine gute Erfahrung, die den zeitlichen Mehraufwand wettmachte. Der Vorstand hat sich nach dem Austritt der zwei Gründungsmitglieder Gwen Pollack und Fatma Karabacak neu konstituiert, und die Zusammenarbeit klappte praktisch von Anfang an sehr gut. Glücklicherweise konnten wir unseren Vorstand schon kurz nach der GV 2006 mit Erna Boixet-Beyeler ergänzen.

Anlässlich unserer Weiterbildung im November befassten wir uns mit dem Thema «Körpersprache - Sicheres Auftreten».

### Kontakte

Einen regen Austausch pflegen wir mit der Integrationskommission Oftringen. So übernahm zum Beispiel unser Vorstandsmitglied Emiliana Gutzwiller am Podiumsgespräch der Integrationskommission Oftringen zum Thema «Fremd sein» die Gesprächsleitung.

Wir arbeiten in der Begleitgruppe des Forschungsprojektes «Integration in der Region» mit, das von drei Studentinnen der

Hochschule für Soziale Arbeit Luzern im Auftrag von zofingenregio durchgeführt wird.

An den Veranstaltungen vom MigrantInnen-Raum Aargau und der Kontakt- und Informationsstelle für Integrationsfragen KISIF nahm jeweils mindestens ein Vorstandsmitglied teil. Die persönlichen Kontakte an diesen Veranstaltungen sind sehr wichtig, und der Erfahrungsaustausch bringt immer wieder neue Impulse.

Es machte uns Freude, unsere Organisation und die Angebote im neu angelaufenen Muki-Deutsch-Kurs in Zofingen vorzustellen. Wir trafen auf interessierte und engagierte Frauen. Einzelne besuchten anschliessend schon den Frauentreff.

### Website

Mit der Aufschaltung unserer Website [www.integrationsnetz.ch](http://www.integrationsnetz.ch) anlässlich der GV 2006 konnten wir einen weiteren Schritt in Richtung Professionalisierung unserer Öffentlichkeitsarbeit machen. Wir sind unserem Webmaster Daniel Langenegger sehr dankbar, investiert er doch viel Freizeit in die permanente Aktualisierung der Website.

### Finanzen

Das Finanzkonzept, das wir im letzten Jahr ausgearbeitet haben, hat Wirkung gezeigt. Mit der Franke Stiftung Region Zofingen und dem Gemeinnützigen Frauenverein Zofingen konnten neue Gönner gewonnen werden. Unsere Projekteingaben an das Bundesamt für Migration (EKA) wurden wiederum positiv beantwortet, und wir konnten auch im Jahr 2006 vom Integrationskredit des Bundes profitieren. Weiterhin die Treue halten uns die Migros Aare Kommission für Kulturelles und Soziales,

die Stadt Zofingen, die Reformierte und Katholische Kirchgemeinde Zofingen. So ist der grössere Teil unserer Einnahmen im Jahr 2007 gesichert. Da aber das Schwerpunktprogramm der Eidgenössischen Ausländerkommission 2007 ausläuft und noch nicht feststeht, wie es damit weitergeht, müssen wir auch nächstes Jahr gemäss unserem Finanzkonzept neue Gönner suchen.

### Standortbestimmung

Mittels Fragebogen machten wir bei unseren Gönnerinnen und Gönnern eine Standortbestimmung unserer Arbeit. Die einzelnen Zielsetzungen des Integrationsnetzes wurden als sehr wichtig bezeichnet. Mit der Informationsarbeit und der Verwendung des Geldes sind die Gönnerinnen und Gönner zufrieden. Diese Rückmeldungen zeigen, dass wir mit unserer Arbeit im bisherigen Rahmen weiterfahren können. Dabei werden wir auf die Bedürfnisse unserer Zielgruppen Rücksicht nehmen, auftauchende Probleme angehen und wenn möglich lösen.

### Ausblick und Dank

Nach einer intensiven, lehrreichen und interessanten Zeit verlasse ich den Vorstand des Integrationsnetzes. Meinen Nachfolgerinnen und dem Vorstand wünsche ich viel Erfolg und Unterstützung. Danken möchte ich allen, die uns immer wieder beigestanden sind, sei es beim Schleppe von Tischen anlässlich des Picknicks oder Jahresendfestes, sei es mit dem Zurverfügung stellen von Räumen anlässlich des Abendtreffs (Jugendtreff Platelhof) oder der GV und Weiterbildung (Spitelhof) oder mit guten Ratschlägen und Tipps.

Danken möchte ich der Franke Stiftung Re-

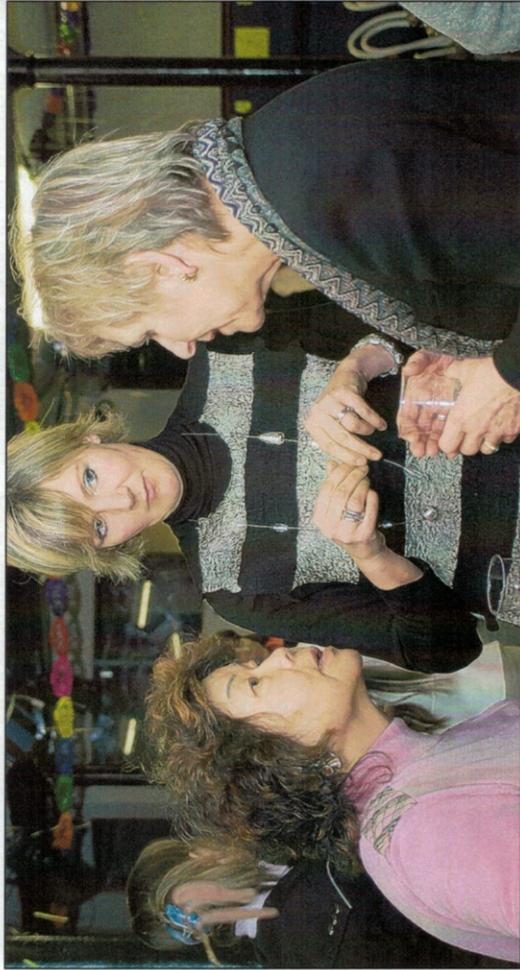


Monika Gautschi-Weber,  
Präsidentin,  
Zofingen

gion Zofingen, der Stadt Zofingen, dem Bundesamt für Migration (EKA), der Migros Aare Kommission für Kulturelles und Soziales, der Katholischen und der Reformierten Kirchgemeinde Zofingen und dem Gemeinnützigen Frauenverein Zofingen. Insbesondere danke ich meinen Kolleginnen im Vorstand für ihr grosses Engagement, ihr Mitdenken, ihr Vertrauen und vor allem für ihre Freundschaft.

Ein Verein ist für seine Mitglieder da und er lebt von deren Engagement und der aktiven Teilnahme. Deshalb gehört der grösste Dank ihnen. Das Integrationsnetz ist ein toller Verein, und ich habe gerne dafür gearbeitet.

## Jahresbericht Interkultureller Frauentreff



Das Jahr 2006 haben wir mit einer Präsentation unseres Vereins angefangen. Präsidentin Monika Gautschi hat den Besucherinnen des Interkulturellen Frauentreffs erklärt, wie unser Verein zu Stande kam und funktioniert.

Im Februar hat Ilse Matter uns gelehrt, einen echten Apfelstrudel zu backen und dazu eine Vanillecreme zu machen – es war fein!

Im März feierten wir den Tag der Frau mit Informationen und Tipps von der Berufs- und Laufbahnberaterin Elsa Werle und der Projektleiterin des ECAP Aargau, Kathrin Potratz.

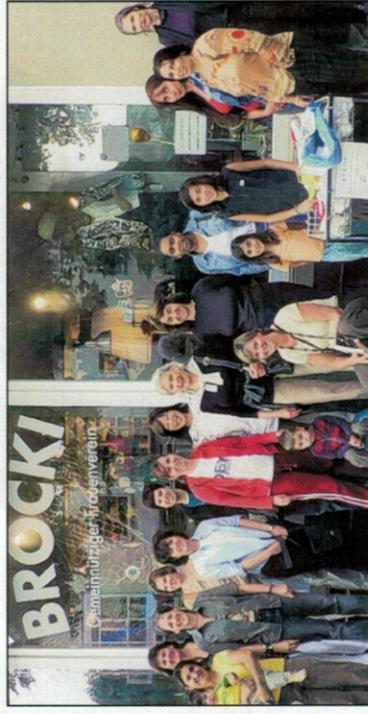
Im April zeigte uns Lara Feldmann ihre Heimat Argentinien – es war wie eine kurze Reise durch dieses vielfältige Riesenland in Südamerika.

Im Mai haben wir Trainer und Turn-

schuhe angezogen und haben das 1000er-Stägli in Aarburg bewältigt. Es war eine steile, mühsame Angelegenheit, aber verschiedene Frauen schafften es!

Im Juli haben wir unseren Picknickkorb bei der Waldhütte in Neudorf ausgepackt. Es war wunderschönes Wetter, das wir Frauen und unsere Familien lange draussen geniessen konnten. Im August war Bewegung angesagt. Die Frauentreff-Teilnehmerinnen haben die Grundtechniken des Walkens im schönen Zofinger Wald gelernt und genossen.

Im September waren wir zu Besuch in der Brockenstube des Gemeinnützigen Frauenvereins in der Zofinger Altstadt. Es wurde gestöbert und gefunden: viele kauften sich etwas. Es wurde ein



feines Zvieri offeriert, und auch für ein gemeinsames Foto war noch Zeit! Das Regionale Arbeitsvermittlungszentrum Zofingen informierte uns im Oktober. Es wurde aufgezeigt, wie man sich auf Inserate oder blind bewirbt, und was man sonst noch so beachten sollte.

Im November wurde der Frauentreff in den Spittelhof verlegt, wir schliffen Specksteine zu schönen Schalen, Tee-lichtbehältern und Zettelkammerständen und wir hatten Spass dabei.

Im Dezember kam der Hit: das Jahresendfest. Unterhaltsam wie immer mit Musik & Tänzen aus Südamerika, Kosovo und Sri Lanka, mit kulinarischen Genüssen aus aller Welt – das Buffet wird jedes Jahr grösser! Kein Wunder, wenn auch die Besucherzahl stetig wächst!

Insgesamt hatten wir mehr als 456 Besucherinnen, und das bedeutet, dass uns im Schnitt 45 Frauen – teilweise mit Familien – besucht haben.

Wir danken unseren Gönnern, der Katholischen und Reformierten Kirchgemeinde Zofingen, der Stadt Zofingen, der Migros Aare Kommission für Kulturelles und Soziales, dem EKA, und neu auch der Franke Stiftung Region Zofingen sowie dem Gemeinnützigen Frauenverein Zofingen.

Wir freuen uns auf das Jahr 2007, in dem wir wieder ein tolles Programm präsentieren können.

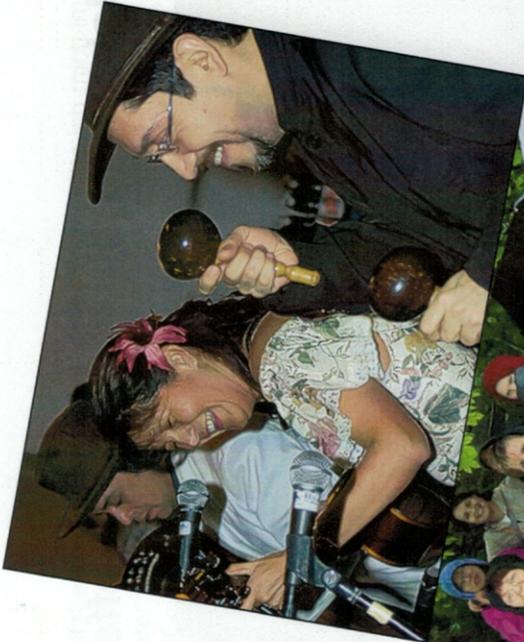
Die Frauentreff-Koordinatorinnen



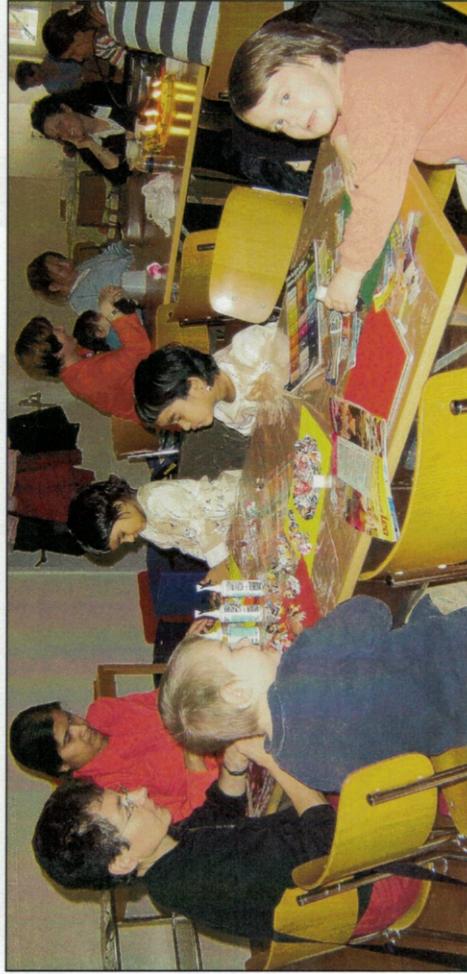
Alejandra Peña,  
Strengelbach



Gerda van Leeuwen,  
Zofingen



## Jahresbericht des Mini-Treffs 2006



Im Jahr 2006 fanden insgesamt 19 Treffen unter dem Titel «Zusammen spielen, zusammen basteln» statt, und durchschnittlich nahmen 10 Kinder und 7 Erwachsene daran teil. Die gesamte Teilnehmerzahl sank leicht gegenüber dem Jahr 2005.

Dieses Jahr wurde wie geplant bei jedem Treff ein kleines Programm durchgeführt. Diese Aktivitäten waren vor allem bei grösseren Kindern beliebt, aber auch kleine Kinder machten mit Hilfe ihrer Eltern mit. Die Durchführung des Programms wurde von den teilnehmenden Eltern sehr geschätzt, und besonders neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten dabei besser ins Gespräch kommen. Folgende Bastelaktivitäten fanden im letzten Jahr statt:

12. Januar	Neujahr feiern
26. Januar	Schneemannmobile basteln mit Heidi Dobler
23. Februar	Fasnachtskopftuch basteln mit Heidi Dobler
9. März	«Origami»(japanische Papierkunst) mit Norie Langenegger
23. März	Osterei malen und Blumentopf-Nest basteln mit Norie Langenegger
27. April	Herz aus Salzteig für den Muttertag basteln mit Heidi Dobler
18. Mai	Frische Blätter übermalen und gestalten mit Norie Langenegger
1. Juni	Hampelmann basteln mit Heidi Dobler
15. Juni	Sonne basteln mit Norie Langenegger
29. Juni	Blattfächer basteln mit Norie Langenegger
17. August	Austausch nach den Sommerferien
31. August	«Origami» Flugzeug basteln mit Norie Langenegger
14. September	Papierschnitt mit Norie Langenegger
28. September	Marionette basteln mit Norie Langenegger
19. Oktober	Mit gepressten Blätter gestalten mit Heidi Dobler
9. November	Laternen basteln mit Norie Langenegger
23. November	Mit Papierkugeln gestalten mit Heidi Dobler
7. Dezember	Sterne basteln mit Heidi Dobler
21. Dezember	Weihnachtsdekoration basteln mit Heidi Dobler

Unsere zuverlässige und hilfsbereite Mitarbeiterin Heidi Dobler-Abt verabschiedete sich leider von ihrer Tätigkeit beim Mini-Treff. Sie war seit August 2003 bis Juni 2006 als Betreuerin und zusätzlich bis Ende dieses Jahres als Aktivitätsleiterin tätig. Ganz herzlich möchte ich ihr für ihren langjährigen Einsatz beim Mini-Treff danken.

An dieser Stelle möchte ich auch Ruth Kremer-Bieri von der Reformierten Kirchengemeinde Zofingen für unsere gute Zusammenarbeit danken, und für gelegentliche Hilfen bedanke ich mich bei Tricia Larkin, Ann-Lis Egger und Lara Feldman.

Ab Januar 2007 übernimmt Susan Heider-Jurt, zertifizierte Spiel- und Naturspielgruppenleiterin, meine Stelle als Leiterin des Mini-Treffs und abwechselungsweise assistieren Ruth Kremer-Bieri und Nina Gassan an den Treffen. Im neuen Jahr konzentriere ich mich auf Kontaktbesuche, um mehr Migrantinnen und Migranten zur Teilnahme am Mini-Treff zu bewegen.

Ganz herzlich möchte ich mich bei den vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die regelmässigen und treuen Besuche bedanken. Ich konnte miterleben, wie die teilnehmenden Kinder heranwachsen und wie ihre Familien sich vergrössern. Ich hatte viele schöne Momente bei den Treffen und arbeitete sehr gern für den Mini-Treff!

Speziell bedanken möchte ich mich im Weiteren bei unseren Gönnern, dem Integrationskredit des Bundes (BFM/EKA), der Reformierten Kirchengemeinde Zofingen, der Migros Aare Kommission für Kulturelles und Soziales, sowie bei der Stadt Zofingen.

Zum Schluss wünsche ich dem neuen Leitungsteam des Mini-Treffs von ganzem Herzen viel Freude und gute Treffen im Jahr 2007.



Norie Langenegger-  
Yamauchi,  
Mini-Treff-Koordinatorin,  
Brittnau

## Protokoll der 3. Generalversammlung

Die dritte Generalversammlung des Trägervereins Integrationsnetz Region Zofingen fand am 23. Februar 2006 wiederum in der Zofinger Freizeitanlage Spittelhof statt. Die beiden Co-Präsidentinnen Monika Gautschi und Gwen Pollack zeigten sich erfreut, dass sich der Verein steigender Bekanntheit erfreut. Dies führen sie einerseits auf verschiedene Aktivitäten wie Mund-zu-Mund-Werbung, Präsenz in der Regionalpresse, Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und das Knüpfen von neuen Kontakten zurück. Die steten Bestrebungen würden sich auch erfolgreich in der Mitgliederwerbung niederschlagen. Ende 2005 zählte der Trägerverein Integrationsnetz 65 Mitglieder. Im Vergleich zum Vorjahr konnten 8 Mitglieder dazugewonnen werden. Nachdem die Traktandenliste diskussionslos auf Annahmestiegs, ging die GV Punkt für Punkt über die Bühne.

### 2. Wahl der Stimmzählerin

Für einen korrekten Ablauf der GV wurden Emiko Hoffmann als Stimmzählerin und Verena Liebi als Tagespräsidentin mit Applaus gewählt.

### 3. Protokoll der 2. GV

Diskussionslos wurde auch das von Emiliana Gutzwiller verfasste Protokoll der 2. Generalversammlung vom 24. Februar 2005 angenommen, das fristgerecht verschickt wurde.

### 4. Jahresbericht 2005

Die wichtigsten Ereignisse, vom Jahresendfest in Mühlethal über verschiedene Aktivitäten des Frauentreffs und des Mini-Treffs rief Gwen Pollack in ihrem Jahresrückblick in Erinnerung. Sie betonte die Wichtigkeit von

Gönnern und Mitgliedern. Besonders wird der Verein von der Reformierten und der Katholischen Kirchgemeinde Zofingen, dem Integrationskredit des Bundes, der Migros Aare Kommission für Kulturelles und Soziales und der Stadt Zofingen unterstützt. Eine grosse Herausforderung werde sein, neue Geldquellen zu erschliessen. Ebenfalls auf das vergangene Jahr zurück blickten die Frauentreff-Koordinatorinnen Alejandra Peña und Gerda van Leeuwen sowie Mini-Treff-Koordinatorin Norie Langenegger und gaben in ihren Berichten die Höhepunkte des Jahres 2005 wieder. Alle drei Berichte wurden mit Applaus genehmigt.

### 5. Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wurde von den Revisorinnen Irene Kleeb und Judith Lüthi geprüft und zur Annahme empfohlen. Die Versammlung erteilte der Kassierin Norie Langenegger Décharge. Monika Gautschi bedankte sich bei der Kassierin und bei Herrn Willi vom Regionalverband, der für uns jeweils den Rechnungsabschluss macht und dem Verein mit Rat und Tat zur Seite steht.

### 6. Rücktritte und Verabschiedungen

Co-Präsidentin Monika Gautschi musste zwei Vorstandskolleginnen verabschieden. Neben der Co-Präsidentin Gwen Pollack (Zofingen) hat eine weitere Begründerin des Frauentreffs und Vereins, Fatma Karabacak aus Zofingen, aus dem Vorstand demissioniert.

### 7. Wahl des Vorstandes

Erfreulicherweise konnten Sabina Cannarozzo und Anke Siegrist (beide Zofingen) neu in den Vorstand gewählt werden.

Leider musste sich die ebenfalls zur Wahl empfohlene Ann-Lis Egger-Hansson aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig zurückziehen.

### 8. Wahl der Präsidentin

Da die vorgesehene Co-Präsidentin Ann-Lis Egger-Hansson ihre Wahl zurückgezogen hat, wird Monika Gautschi zur alleinigen Präsidentin gewählt. Sie erwähnt, dass es ihr letztes Jahr im Vorstand des Integrationsnetzes sein werde. Das Ziel in diesem Jahr sei, zwei Frauen fürs Co-Präsidium zu finden.

### 9. Budget

Norie Langenegger präsentierte für das Jahr 2006 ein ausgeglichenes Budget, das angenommen wurde.

### 10. Aktuelles und Ausblick

Monika Gautschi erklärte, dass zuerst die Neukonstituierung im Vorstand anstehe. Wichtig sei auch die Wiederbesetzung des Co-Präsidiums, die spätestens bis zur nächsten Generalversammlung erfolgen soll. Neben der Suche nach neuen Mitgliedern für den Verein sei für den Vorstand auch die Erweiterung der Gönner von zentraler Bedeutung. Ein wichtiger Leitfaden sei dabei auch das im vergangenen Jahr erstellte Finanzkonzept. Neben der basisorientierten Arbeit werde weiterhin grosser Wert auf die Kontaktpflege mit verschiedenen Vereinen und Organisationen gelegt. Zudem soll eine Standortbestimmung der Arbeit des Integrationsnetzes gemacht werden.

### 11. Verschiedenes

Stolz betonte Monika Gautschi, dass das Integrationsnetz seit kurzem auch im weitweiten Netz zu Hause sei und ver-

wies auf die Homepage, die unter [www.integrationsnetz.ch](http://www.integrationsnetz.ch) zu finden ist. Die ehrenamtlich von Daniel Langenegger (Brittnau) gestaltete Website enthalte neben Informationen über den Verein alle vergangenen und geplanten Aktivitäten sowie sonstige wichtige Meldungen.

Käthi Lachat nutzte die Gelegenheit, die Ziele und das Engagement der seit August 2005 vom Gemeinderat Oftringen eingesetzten Integrationskommission vorzustellen. Die Kommission, die aus der 2003 durchgeführten Grossgruppenveranstaltung Open Space hervorgegangen war, hat zum Ziel, die Integration zwischen Schweizerinnen und Schweizern sowie Ausländerinnen und Ausländern zu fördern. Käthi Lachat gab bekannt, dass im August erstmals ein multikulturelles Fest in Oftringen veranstaltet werde und lud dazu gleich alle ein.

Zum Abschluss bedankte sich Co-Präsidentin Monika Gautschi bei ihren Vorstandskolleginnen, die sehr viel Arbeit geleistet hätten und immer noch leisten. Dank ihnen bleibe das Integrationsnetz lebendig und wachse weiter. Sie dankte auch allen Interessierten und all jenen, die den Verein finanziell und ideell unterstützen und sich für die Integration von zugezogenen Menschen in der Region engagieren.



Emiliana Gutzwiller,  
Protokoll,  
Öffentlichkeitsarbeit,  
Zofingen



**MULTIKULTURELLES ENGAGEMENT** Der Vorstand (vorne von links): Norie Langen-egger, Zahera Dadmal, Monika Gautschi. Mitte: Erna Boixet-Beyeler, Alejandra Peña. Hinten: Anke Siegrist, Emiliana Gutzwiller, Gerda van Leeuwen, Sabina Cannarozzo.

## Kontakt und Information

Gerda van Leeuwen  
 Postfach 903  
 4800 Zofingen  
 Telefon 062 751 85 08  
 info@integrationsnetz.ch  
 www.integrationsnetz.ch

## Göner

Reformierte und Katholische Kirchgemeinde Zofingen  
 Integrationskredit des Bundes (EKA/BfM)  
 Migros Aare Kommission für Kulturelles und Soziales  
 Franke Stiftung Region Zofingen  
 Stadt Zofingen  
 Gemeinnütziger Frauenverein Region Zofingen